



Ludwig Marth

Landeck am 04.04.2012, 08:51 Uhr

Fam Wachter Michael und Manuela

Liebe Burgi liebe Trauerfamilie!

Stille und aufrichtige Anteilnahme - viel Kraft in dieser schweren Zeit entbieten
Michael, Manuela, Philipp und Fabian

Imst am 01.04.2012, 06:15 Uhr

Waibl Erika

Man sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch - wenn es dunkel ist

Ein Lächeln auf den Lippen - so werde ich
IHN in Erinnerung behalten

Erika mit Familie

Landeck am 30.03.2012, 08:00 Uhr

Praxis Dr. Kaserbacher

Unsere tiefe Anteilnahme am Tod eures lieben
Mannes, Vaters und Opas entbieten wir.

Euer Dr. Raimund Kaserbacher und Team

Fliess am 29.03.2012, 08:37 Uhr

Fam. Stadelwieser Alexander

Stille und aufrichtige Anteilnahme
entbieten Euch Alexander, Conny, Janine und Patrick.

Fließ am 29.03.2012, 07:06 Uhr

Pfarrer Martin OPraem

Liebe Frau Marth, liebe Angehörige!

Euer lieber Verstorbener war in diesem Leben schon besonders gezeichnet, durch seine Unfallverletzungen - vielleicht ja noch mehr, durch das, was er im Innersten mit sich selbst durchgekämpft und ausgehalten hatte. Von aller Last ist er in diesem Moment befreit.

Aber er bleibt erkennbar,
an dem, was er durchgehalten,
durchgekämpft und getragen hat,
an dem, was seine stille, bescheidene Liebe bewegt
und für Euch getan hat.

Möge Euch der Blick auf den Gekreuzigten an Ludwig erinnern,
der sein persönliches Kreuz in Tapferkeit getragen und aus der ihm zugewachsenen inneren Kraft, Euch so viel Gutes
getan hat.

Seid also von Herzen dankbar und vertraut darauf, dass dieser verletzte Gott, der an den Kreuzeswunden und an
seinem geöffneten Herzen erkannt werden will,
Ludwig im Augenblick seines Sterbens in seine weit ausgespannten, offenen Arme genommen hat.

Euer Pfarrer Martin OPraem

Landeck / Perjen am 29.03.2012, 06:29 Uhr

Fam. Kogoj Franz & Ingrid

Liebe Trauerfamilien!

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles, niemals aber die
gemeinsam verbrachte, schöne Zeit!

Aufrichtige Anteilnahme entbieten Euch
Fam. Franz & Ingrid Kogoj

Ried im Oberinntal am 28.03.2012, 09:44 Uhr

Therapiezentrum Ried

Liebe Trauerfamilie!

Menschen die wir lieben
bleiben für immer,
denn sie leben in unseren Herzen weiter.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit entbieten

das Team vom Therapiezentrum Ried

Starkenbach am 28.03.2012, 09:00 Uhr

Fam. Morherr Arnold

Vertraut auf eure Erinnerungen - sie bleiben unvergesslich.
Vertraut auf eure Liebe - sie gibt euch Kraft und Zuversicht.
Vertraut auf die Zeit - sie lindert den Schmerz und lässt die Freude wiederkommen.

Liebe Gisela, liebe Trauerfamilie!

Wir möchten euch auf diesem Weg unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme übermitteln.
Morrherr Arnold mit Familie

Imst am 27.03.2012, 04:02 Uhr

Schmid Anja

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung!

Liebe Silvia, liebe Trauerfamilie!

Wir wünschen Euch viel Kraft und Gottes Beistand für diese schwere Zeit.

Anja, Peter, Florian, Jakob

Prutz am 27.03.2012, 11:53 Uhr

Spiss Dietmar und Christine

Sehr geehrte Trauerfamilie!
Liebe Burgi und Markus,

Wir möchten euch hiermit unsere aufrichtige
Anteilnahme am Heimgang eures Vaters aussprechen.

Familie Spiss Dietmar

Grins am 26.03.2012, 10:06 Uhr

Fam. Marth

In stillem Gedenken unsere aufrichtige Anteilnahme.

Fam. Marth Michael

Schatzen am 26.03.2012, 08:33 Uhr

Fam. Wohlfarter Hans Dieter

Unsere lieben Toten sind nicht gestorben,
sie haben nur aufgehört sterblich zu sein.

Unser herzlichstes Beileid
Hans Dieter und Birgit mit Yannik und Leonie

Fließ, Piller am 26.03.2012, 05:42 Uhr

Fam. Röck u. Marth

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der passende Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist nie alles erledigt,
es ist immer zu früh
und doch ...
da sind Erinnerungen, Andenken, Gedanken, Geschichten, Gefühle, gemeinsam Erlebtes, Höhen und Tiefen
-einfach Momente-
die einzigartig, die schön, die unvergessen, die einfach waren
und diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Kopf zu bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl in diesen schweren
Stunden entbieten Olga, Renate und Manuela mit Familien